

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 28. August 2001

Drucksache Nr.: **01/369**

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuß

Sitzungstermin: 18.09.01

Betreff:

Kinderflohmarkt in Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuß nimmt den Bericht über die Durchführung der Kinderflohmärkte in Sankt Augustin zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diese Veranstaltungsform auch weiterhin zweimal jährlich auf der Basis des Beschlusses des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 18.11.1997 durchzuführen.

Problembeschreibung/Begründung:

Am 18.11.1997 faßte der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuß u. a. folgenden Beschluß:

Anstelle der bisher vom Ordnungsamt jährlich durchgeführten zwei städtischen Flohmarktveranstaltungen ist beginnend ab 1998 vorzusehen, daß zwei reine Kinderflohmarktveranstaltungen mit Beiprogramm in Regie des Jugendamtes mit Kosten von ca. 3.000 DM pro Veranstaltung durchgeführt werden.

Diese städtischen Kinderflohmärkte finden seit 1998 jeweils Ende Mai und Mitte September (zum Weltkindertag) statt. Die organisatorische Durchführung liegt beim Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und dort bei dem Mitarbeiter des Jugendzentrums Klaus Engels. Seit 1999 ist das Sankt Augustiner Kinder- und Jugendparlament Mitveranstalter der Kinderflohmärkte. Zur Beteiligung an den Flohmärkten sind Kinder und Jugendliche bis zum Alter von ca. 16 Jahren aufgerufen.

Zwischen 85 und 155 Ständen (je nach Wetterlage) wurden bei den 7 bisherigen Kinderflohmärkten gezählt. Verkauft werden und wurden (z. T. unterstützt durch Erwachsene) vor allem Bücher, Comics, Spiele und Kleidung. Gewerbliche Stände und reine Erwachsenenstände sind nicht zugelassen. Die Standgebühr beträgt 3 DM. Die Einnahmen aus

der Standgebühr (bisher insgesamt knapp 2600 DM) kommen nach Beschluß des Kinder- und Jugendparlaments dem Förderverein der Kinderklinik, der Heinrich-Hanselmann-Schule für geistig Behinderte und der Rheinischen Schule für Körperbehinderte in Sankt Augustin zugute.

Neben dem Flohmarktgeschehen gibt es ein Rahmenprogramm mit Spiel- und Kreativangeboten rund um den Spielwagen „August“, mit Wettbewerben sowie mit Großspielgeräten (z. B. Rollenrutsche, Bungee-run). Die Aktion „Kinder sehen es anders“ des Verkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen machte im Rahmen eines Kinderflohmarkts in Sankt Augustin Station. Beim Flohmarkt im September, der gemeinsam mit dem „Eine-Welt-Markt“ unter Federführung des Fachbereiches Kultur und Sport stattfindet, gibt es zusätzlich ein Bühnenprogramm mit Musik- und Tanzgruppen, vorwiegend aus Ländern der sogenannten 3. Welt, das von dem o. g. Fachbereich finanziert wird. Der Termin dieses Flohmarkts ist eng an den Termin des Weltkindertags am 20.09. jeden Jahres gebunden. Der Flohmarkt und das umfangreichere Rahmenprogramm sind der Beitrag Sankt Augustins zu den bundesweiten Veranstaltungen zu diesem Weltkindertag (siehe auch www.weltkindertag.de). Alle zwei Jahre findet während des Flohmarkts zum Weltkindertag die Preisverleihung zum „Prädikat kinderfreundlich“ statt.

Eine Einbindung von Verbänden und Gruppen der freien Jugendarbeit konnte trotz mehrfacher Versuche bisher nicht erreicht werden. Nur ein Förderverein der BDP Menden sowie der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Sankt Augustin, sind an diesem Programm aktiv beteiligt. Finanziert wurden die Kosten für den Druck von Plakaten, das Rahmenprogramm und die Honorare für die Helferinnen und Helfer durch die Zahlung der Fa. Umland für die Durchführung der Flohmärkte in Sankt Augustin. Die Finanzierung ist z. Z. in dem bisherigen Umfang nicht gesichert.

Übersicht über die Beteiligung an den bisherigen Kinderflohmärkten:

10.05.1998	154 Stände	20.09.1998	85 Stände
30.05.1999	113 Stände	19.09.1999	111 Stände
28.05.2000	140 Stände	17.09.2000	95 Stände
27.05.2001	155 Stände		

Die Kinderflohmärkte in Sankt Augustin haben sich mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungsgeschehen in Sankt Augustin erobert. Anfragen zur Teilnahme kommen sogar aus den umliegenden Nachbarstädten Bonn und Siegburg. Die Kombination mit inhaltlichen Schwerpunkten (z. T. durch das Kinder- und Jugendparlament angeregt) hat sich in jeder Hinsicht bewährt. Die Kinderflohmärkte sollten auch weiterhin zweimal jährlich stattfinden. Der bestehende Finanzierungsrahmen sollte auch zukünftig im Rahmen der Möglichkeiten sichergestellt werden.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf DM.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt DM, insgesamt sind DM bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr DM.